



# REICHENBACHER

# 30



## jähriges Jubiläumsturnier Samstag 21.01.2012

Beginn 12.00 Uhr  
Endspiele ab 18.00 Uhr

Reichenbach/  
Brühlhalle

Teilnehmer:



## Krombacher Musiknacht



### FLIPPMANNS

Reichenbach / Brühlhalle  
Samstag 21.01.2012

Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkaufsstelle:  
Getränke Haug  
Gaststätte Olympia

VVK: € 8,-  
Abendkasse: € 10,-

**SÜDWESTBANK**  
Leistung ist im Süden zu Hause.

präsentiert durch



Wöchentliches  
Nachrichtenblatt  
vom unteren  
Filstal  
und vom  
Schurwald

## AUF EINEN BLICK



**Bürgermeisteramt  
Reichenbach an der Fils  
Telefon 5005-0**

**Sprechzeiten:**

Bürgerbüro (Tel. 5005-15)  
Mo. 9-19 Uhr, Di. bis Do. 7-16 Uhr,  
Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

**Übrige Verwaltung:**

Mo. 9-12 Uhr, 14 bis 18 Uhr  
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr  
Fr. 8 bis 12 Uhr

**Bücherei:** (Tel. 984450)

Mo., Do. 11-13 Uhr  
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf  
Telefon 5006-0**

**Sprechzeiten:**

Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr  
Mo. 16-18.30 Uhr, Mi. 8-16 Uhr (durchg.)

**Sprechzeiten-Termine**

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,  
Frau Wimmer, Herrn Eckert und Herrn  
Hägele nach telefonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald  
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**

**Sprechzeiten:**

Mo., Mi., Do. 8-12 Uhr,  
Di. 13.30-18 Uhr, Do. 13.30-18 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler,  
Herrn Rieker und Frau Rödl  
nach telefonischer Vereinbarung

## NOTDIENSTE

**Allgemeiner ärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

Für die Gemeinden Reichenbach und  
Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Ess-  
lingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Essling-  
gen, **Tel. 0711 - 1363400**

Dienstzeit werktags von 18 Uhr bis 8 Uhr  
des folgenden Tages, an Wochenend-  
und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des  
folgenden Tages.

Für die Gemeinde Hochdorf

**Montag bis Donnerstag**

Notfalldienst von 19 bis 22 Uhr durch die  
Notfallpraxis im Krankenhaus Nürtingen.  
Von 22 bis 8 Uhr ist das Krankenhaus  
Nürtingen zuständig: Auf dem Säer 1,  
72622 Nürtingen, Telefon: 07022 783600

**Freitag bis Sonntag und Feiertage**

Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag  
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden  
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-  
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,  
Telefon 07021 19292. Selbstverständlich  
werden in dringenden Fällen auch Haus-  
besuche durchgeführt.

**Kinderärztlicher Notdienst**

**Zentrale Rufnummer:  
0180 2586939**

**Wochentags:**

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-  
den Tages.

Sofern Sie Ihren betreuenden Kinderarzt  
nicht erreichen, wenden Sie sich an die  
zentrale Notrufnummer 0180 2586939.

**Wochenende und am Feiertag:**

Von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr  
Notfall-Praxis im Kreis Esslingen  
Mühlstraße 44, 72622 Nürtingen

**Zahnärzte 0711 7877755**

**Nacht- und Sonntagsdienst der  
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30  
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-  
ten Tages.

**Freitag, 13. Januar 2012**

Apotheke im Ärztezentrum  
Kirchheim/Teck  
Steingaustr. 13, Tel. 07021 9300150

**Samstag, 14. Januar 2012**

Apotheke Owen Owen  
Bahnhofstr. 3, Tel. 07021 59230

**Sonntag, 15. Januar 2012**

Brunnen-Apotheke Unterensingen  
Nürtinger Str. 1, Tel. 07022 65142

**Montag, 16. Januar 2012**

Mörike-Apotheke Kirchheim/Ötlingen  
Stuttgarter Str. 189/1, Tel. 07021 3252

**Dienstag, 17. Januar 2012**

Kirch-Apotheke Hochdorf  
Kauzbühlstraße 1. Tel. 07153 958276

**Mittwoch, 18. Januar 2012**

Apotheke am Markt Plochingen  
Marktstraße 21, Tel. 07153 831710  
Mittwochnachmittags geöffnet:  
Rathaus-Apotheke Reichenbach  
Hauptstraße 11, Tel. 07153 54172  
Kirch-Apotheke Hochdorf  
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

**Donnerstag, 19. Januar 2012**

Eichen-Apotheke Deizisau  
Olgastraße 14, Tel. 07153 22059

**Freitag, 20. Januar 2012**

Center-Apotheke Deizisau  
Plochingen Str. 40, Tel. 07153 550077

**Notdienst der Innungsbetriebe**

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-  
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-  
reitschaft.

**Samstag/Sonntag, 14./15.1.2012**

Müller  
Haustechnik  
Parkstraße 24  
73734 Esslingen a.N.  
Tel. 0711 381002

**Sonn- und Feiertagsdienst  
in der Krankenpflege**

**am Wochenende 14./15.01.2012  
für Reichenbach**



Frau Kirchner

**für Lichtenwald**

Frau Müller

**für Hochdorf**

Frau Thyen

## Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der  
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-  
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-  
bach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7,  
73262 Reichenbach o.V.i.A. -  
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer  
Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.  
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler,  
Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.  
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach  
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262  
Reichenbach o.V.i.A.

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der  
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,  
www.nussbaum-wds.de  
Kontakt: info@nussbaum-wds.de

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den  
Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30,  
uhin-annahme30@nussbaum-uhingen.de  
Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de  
Text Hochdorf: E-Mail: hochdorf@anzeiger-reichenbach.de  
Text L.wald: E-Mail: lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de  
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein  
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbeding-  
t die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-  
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlangen  
zurückgesandt. Erscheinungsweise wöchentlich. Ge-  
schäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher Anzei-  
ger": Das Bezugsgeld ist bei Rechnungszahler oder  
bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestellungen  
sind nur zum Halbjahresende möglich und müssen spä-  
testens 2 Wochen vor Halbjahresende ausgesprochen  
werden. Bei höherer Gewalt oder Streik besteht kein Lie-  
feranspruch. Anspruch auf ganze oder teilweise Rücker-  
stattung besteht nicht, wenn der "Reichenbacher Anzei-  
ger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen oder nicht  
zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht kein An-  
spruch auf Nachlieferung.  
E-Mail: vertrieb@anzeiger-reichenbach.de



**Diakonie Station**  
Untere Fils

Stuttgarter Str. 4  
73262 Reichenbach  
**Telefon 9511-0**

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der  
**Telefonnummer 0171 7069939**

**Geschäftsführerin:**  
Brigitte Hummel, **Telefon 951113**

**Pflegedienstleitung:**  
Gerlinde Mössinger, **Telefon 951111**

**Essen auf Rädern: Telefon 951114**

**Sprechzeiten:**

Mo. bis Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet  
unter [www.diakonie-uf.de](http://www.diakonie-uf.de)

## Diakoniestation

Die Diakoniestation Untere Fils und der Sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen lädt ein zur

### Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Die Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben.

In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen. Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen.

Auch wer die Gruppe nur einmal kennen lernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Unkosten dieses Angebotes werden vom Krankenpflegeverein Reichenbach getragen.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, den 25. Januar 2012 von 14.00 - 15.30 Uhr** in den Räumen der Diakoniestation Untere Fils in der Stuttgarter Str. 4 statt.

## Sternsinger-Aktion 2012: Klopft an Türen, pocht auf Rechte!



Unter dem diesjährigen Motto waren auch heuer wieder viele "Heilige Könige" vom 1. bis 6. Januar auf den Beinen, um mit ihrem Einsatz für hilfsbedürftige Kinder in aller Welt zu sammeln.

Bei Schneeregen, Regen und Kälte waren die Kinder in Reichenbach und Hochdorf in den Straßen unterwegs, brachten den Segen in die Häuser und zu den Menschen und öffneten mit ihren Liedern und Wünschen die Herzen der Menschen. Die Sternsinger sammelten in diesem Jahr

die stattliche Summe von insgesamt 16.558,77 Euro (Stand 09.01.2012).

Dieses Geld unterstützt unter anderem den Bau von Schulen, Kindergartenplätzen, Speiseräumen, Suppenküchen oder Heime für Straßenkinder in vielen bedürftigen Ländern. In vielen Teilen der Welt stehen den Mädchen und Jungen dank der Hilfe der Sternsinger neue Wege bei schulischer und beruflicher Ausbildung offen.

Ein Teil des gesammelten Geldes wird jedoch auch wieder an Schwester Regina in Paolo Afonso in Brasilien überwiesen. Mit viel Liebe und Hingabe gibt sie in ihrem "Haus der Hoffnung" vielen Kindern ein liebevolles Zuhause.

Wir bedanken uns nochmals im Namen dieser Not leidenden Kinder bei der Bevölkerung in Reichenbach und Hochdorf, die unsere Sternsinger auch in diesem Jahr wieder herzlich empfangen und diese Aktion mit ihren Gaben unterstützt haben.

Für die Sternsinger  
G. Rohrbeck

## Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



### Seminar zur Trauerbegleitung

Die Hospizdienste im Landkreis Esslingen bieten auch in diesem Jahr wieder einen neuen Trauerkurs an. Wenn Sie sich vorstellen können, ehrenamtlich in der Trauerarbeit tätig zu werden, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns unter der unten angegebenen Telefonnummer melden würden.

Der Kurs richtet sich vor allem an Personen, die in einer der verschiedenen Trauergruppen des Landkreises mitarbeiten möchten. Gemeinsam mit der Kursleiterin werden Themen erarbeitet, wie Trauererleben, Gesprächsführung, Trauer als Krise des Lebens, Ressourcen, Netzwerke...

Ein bewusstes Umgehen mit der eigenen Lebensspirale, mit eigenen Trauererfahrungen sollte möglich sein, denn der Kurs stellt durchaus auch einige emotionale Anforderungen.

Neben einer guten Ausbildung für zukünftige Trauerarbeit ist er aber auch eine persönliche Bereicherung.

Der Kurs findet von Ende Februar bis Mai 2012 statt und zwar jeweils mittwochsabends sowie an drei Terminen am Freitagabend und am Samstag. Veranstaltungsort ist Ostfildern.

### Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Auch im Neuen Jahr ist unsere Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald wieder für Sie da. Wenn Sie eine Begleitung benötigen oder auch nur Fragen haben - rufen Sie gerne an. Wir stehen Ihnen zur Verfügung.

### Sie erreichen uns unter: 0175-8396780

Sollte sich die Mailbox melden, scheuen Sie sich nicht, eine Nachricht zu hinterlassen, Sie werden innerhalb von Stunden zurückgerufen.

## Trauercafé Regenbogen

### Das Trauercafé "Regenbogen" lädt alle Trauernde ein.

Die Hospizgruppen Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald, Plochingen und Deizisau laden trauernde Menschen herzlich ins Trauercafé "Regenbogen" ein. Wir wollen trauernden Menschen einen Ort bieten, wo sie sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. Voraussetzungen gibt es keine, denn es gilt: Jede und jeder ist mit ihren und seinen Gefühlen im Trauercafé "Regenbogen" immer und jederzeit willkommen. Sie sind uns auch willkommen, unabhängig davon, wie weit der Trauerfall zurückliegt.

Dieses kostenlose Angebot für Trauernde findet jeweils am letzten Montag eines Monats im Plochinger Café "Steiner am Fluss" auf dem ehemaligen Gartenschauland "Bruckenwasen" statt und zwar in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Lediglich zu bestimmten Ferienzeiten gibt es Terminverlegungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine sind:

**30. Januar, 27. Februar**

Kontakttelefon: 07153 - 52658

## Gymnasium Plochingen

### KONZERT DES NEIGUNGSKURSES MUSIK

Am Freitag, 13. 01. 2012, 19 Uhr gibt der Neigungskurs Musik ein Konzert im Musiksaal des Gymnasiums Plochingen. Die AbiturientInnen spielen in wechselnden Besetzungen ihr Prüfungsprogramm fürs fachpraktische Abitur, das Ende Januar stattfindet. Es werden Kompositionen unterschiedlicher Epochen zu Gehör gebracht; der Musikkurs wird sich auch als Chor präsentieren.

Zum ersten Mal kommt im Rahmen dieses Konzerts der neu angeschaffte Yamaha-Flügel zum Einsatz.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

## Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt  
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen  
www.senioren-online-reichenbach-fils.de

**Schenken Sie Ihren Lieben einen der neuen Kurse bei SOR!**  
Gutscheine dienstags und donnerstags zu den üblichen Zeiten erhältlich!

Kurs-Nr	Kurs-Name	Std	Beginn	Startzeit	€
1201 A	PC-Wissen für Einsteiger (Kleingruppe)	4 x 1	10.01.	10:00	40
1201 B	PC-Wissen für Einsteiger (Kleingruppe)	4 x 1	02.02.	10:00	40
1202	Bildbearbeitung mit Picasa	4 x 2	10.01.	15:00	56
1203	Fotobuch und Diashow erstellen	4 x 2	07.02.	15:00	56
1204 A	PC- und Internet-Grundlagen Teil A	4 x 2	10.01.	18:00	56
1204 B	PC- und Internet-Grundlagen Teil B	4 x 2	07.02.	18:00	56
1213	Videobearbeitung für Einsteiger	4 x 2	13.01.	15:00	56
1205	Kommunikation und Lernen mit dem Internet	2 x 2	11.01.	09:30	28
1206	Recherchieren und Einkaufen mit dem Internet	2 x 2	25.01.	09:30	28
1207	Einstellungen am Internetbrowser	2 x 2	08.02.	09:30	28
1208	Word 2007/2010 Grundlagen	2 x 2	11.01.	15:00	28
1209	Der private Geschäftsbrief	2 x 2	25.01.	15:00	28
1210	Excel 2007/2010 Grundlagen	2 x 2	08.02.	15:00	28
1211	Eigenes Excel-Projekt betreut bearbeiten	2 x 2	22.02.	15:00	28
1212 A	PC- und Internet-Grundlagen Teil A	4 x 2	12.01.	09:30	56
1212 B	PC- und Internet-Grundlagen Teil B	4 x 2	01.03.	09:30	56
1215 A	Kreative Bildbearbeitung - Schnupperabend	1 x 2	13.01.	18:00	0
1215 B	Kreative Bildbearbeitung	3 x 2	20.01.	18:00	42
1215 C	Kreative Bildbearbeitung	3 x 2	10.02.	18:00	42

Die Kurse laufen einmal wöchentlich, immer am gleichen Wochentag

**Freitag den 13. Januar 2012 um 18:00 Uhr.**

### Aus Fotos - Bilder machen.

(Schnupperabend = Teil A)

An diesem Abend wird es um den kreativ-spielerischen Umgang mit Fotos und Bildern gehen.

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 12. Januar 2012 um 00:00 Uhr.  
Es fallen keine Kosten an.

### Was kann mein Handy?

Die meisten Senioren haben heute ein Handy und können damit wie es sein soll - telefonieren. Die meisten Handys können aber noch viel mehr. Vier Jugendliche stellen sich im Rahmen eines Sozialprojektes zur Verfügung, um so viele Fragen wie eben möglich rund um Ihr Handy zu beantworten. Wenn Sie Fragen zu Ihrem Handy haben, melden Sie sich zum Handyworkshop an.

Termin: Kurs 1230 Do. 26.01. von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kosten: Spenden gehen in die Ausflugskasse der Realschüler  
Telefonische Anmeldung und Rückfragen bei Bernhard Peitz,  
Tel.-Nr.: 0151 1563 1976

Die Anmeldung geht auch online, direkt über unsere Homepage.

www.senioren-online-reichenbach-fils.de -

## Videobearbeitung ganz leicht gemacht!

**Montag, den 30.01.2012 von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

Keine Erfahrung nötig, keine komplizierten Video-Programme, "Movie Maker"

ein kostenloses Programm von Windows, leicht erlernbar.

Einfach anmelden, Kamera mitbringen und los geht's.

Nach 4 x 2 Stunden ist der Film fertig!

Das Multi-Media-Team



## Fairkauf Reichenbach

Wie angekündigt, werden wir auch 2012 einmal im Monat samstags auf dem Reichenbacher Wochenmarkt vor dem Rathaus mit Produkten aus dem Fairen Handel für Sie da sein.

Am Samstag, den 14. Januar ist es wieder so weit: zwischen 8:15 Uhr und 12:15 Uhr können Sie viele Produkte, Kaffee, Tee, Reis, Süßigkeiten und so manches mehr einkaufen.

Die weiteren Verkaufstermine sind: **11. Februar; 10. März; 14. April; 12. Mai; 16. Juni; 14. Juli; 15. September; 13. Oktober; 17. November und 15. Dezember .**

Auch 2012 werden wir neue Produkte vorstellen und zum Kauf anbieten - beachten Sie hierzu die Ankündigungen an dieser Stelle. Wir hoffen, auch Sie sind neugierig auf zusätzliche Warenangebote und kaufen sowohl die alt bewährten sowie neu vorgestellte Produkte aus dem Fairen Handel.

## Diabetiker Selbsthilfegruppe Reichenbach und Umgebung

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Reichenbach lädt ein zum nächsten Gruppenabend am 18.1.2012 um 19:00 in der Diakoniestation Untere Fils in Reichenbach, Stuttgarter Straße 4. Information bei Herbert Aurenz, Reichenbach, Tel. 07153/51133

## Frauenselbsthilfe nach Krebs



Gruppe Baltmannsweiler Für Frauen und Männer

Bewältige eine Schwierigkeit  
und du hältst hundert andere von dir fern.  
(Konfuzius)

Liebe Freundinnen und Freunde der Selbsthilfegruppe,  
wir laden sehr herzlich ein zu unserem Gruppennachmittag  
**am MONTAG, 16. Januar 2012 um 14.30 Uhr**  
**im Evangelischen Gemeindehaus Baltmannsweiler.**

Wir haben einen Vortrag von

**Frau Eveline Fürstenberg**

Autorin und Malerin aus Aichwald

zum Thema:

**Blickwechsel - "Perspektiven inmitten der Lebenskrise"**

mit anschließender Fragerunde und Kaffeestunde.

Wir haben in den letzten Tagen noch einige Spenden bekommen und bedanken uns sehr herzlich bei folgenden Spendern:

VESER Friedrich und Doris

Förderer Mina

DR. LEIB Paul und Ingrid

SCHMIDT Herta

HELLER Waltraud

TRAUB Bärbel

HÄDERLE Georg und Ingeborg

SCHMID Rosemarie

Ihre Unterstützung zeigt uns, welches Vertrauen Sie in unsere Arbeit setzen. Sie gibt uns Mut, den eingeschlagenen Weg fortzuführen, damit die Krebskranken weiterhin eine gute Begleitung erfahren können.

Zum Gruppennachmittag sind auch am Thema interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Karin Pelke und TEAM

## Jehovas Zeugen



*"Für mich nun ist es etwas sehr Geringfügiges, dass ich von Euch oder von einem menschlichen Gerichtshof beurteilt werde. Ja, ich beurteile mich auch selbst nicht. Denn mir ist nicht bewusst, was gegen mich spräche. Doch dadurch werde ich nicht als gerecht befunden, der mich aber beurteilt ist Jehova."*  
- 1.Korinther 4:3-4

Samstag 14. Januar

19.00 Uhr Vortrag **"In welchem Ruf stehen wir bei Gott?"**

In Ebersbach, Reichenbach und Umgebung haben wir im letzten Jahr wieder mehr als 10.000 Stunden eingesetzt, um anderen Gottes Wort näher zu bringen. Weltweit waren 7,4 Millionen Prediger über 1,7 Milliarden Stunden unterwegs, um Christi Auftrag nachzukommen, die gute Botschaft von seinem Reich zu verkündigen (Matth. 24:14) sowie Mitmenschen Trost und Hoffnung aus dem Wort Gottes zu geben. Wir dürfen einer wunderbaren Zukunft entgegenblicken. Lassen wir andere daran teilhaben!

19.40 Uhr Bibel-Studium **"Zeitweilig Ansässige" in einer verdorbenen Welt**, WT 15. Nov.

Donnerstag 19. Januar

19.00 Uhr "Er stärkte die Versammlungen", bt S.121

19.30 Uhr Kurs für Evangeliumsverkündiger; Jesaja 34-37

20.00 Uhr Fragen verstehen / Christlich leben

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Alle Zusammenkünfte öffentlich. Keine Geldsammlungen!

[www.watchtower.org/x](http://www.watchtower.org/x) Bibel online lesen u.v.m.

## Landkreis Esslingen Mitteilungen



### Landwirtschaft in der Region Stuttgart - wie sieht der Regionalverband die Zukunft der Landwirtschaft

Die Kreisbauernverbände Heilbronn-Ludwigsburg, Böblingen, Esslingen, Göppingen, Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und Stuttgart laden zu einer Informationsversammlung mit der Regionaldirektorin Jeannette Wopperer vom Verband Region Stuttgart ein.

**Die Versammlung findet statt**

**am Dienstag, 17. Januar 2012, um 19.00 Uhr in der Württembergischen Weingärtner-Zentralgenossenschaft e.G. (WZG), Raiffeisenstraße 2, Möglingen.**

Im Ballungsraum der Region Stuttgart ist der Flächenhunger groß. Viele verschiedene Nutzungsformen konkurrieren um die knappen landwirtschaftlichen Flächen. Durch Bebauungen und verschiedene Infrastrukturmaßnahmen sowie durch den damit verbundenen naturschutzrechtlichen Ausgleich gehen täglich wertvolle Ackerflächen verloren. Regionaldirektorin Wopperer informiert über die Aktivitäten und Lenkungsmöglichkeiten des Regionalverbandes.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2012

#### Lea: Leistung-Engagement-Anerkennung

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Sie schulen Kinder im Bereich Ernährung, organisieren gemeinsam mit ihren Mitarbeitern Ausflüge für Menschen mit Behinderungen oder laden Obdachlose zum Weihnachtsessen ein. Diese CSR-Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen sollen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftende Beispiele dienen. Daher loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg und die Caritas im Jahr 2012 bereits zum sechsten Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg,

Leistung - Engagement - Anerkennung, aus. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL und den Bischöfen Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Erzdiözese Freiburg). Am 26. Juni 2012 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Personen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerber können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollzeitbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen und gemeinsam mit ihrem Sozialpartner ein gemeinnütziges Projekt realisieren. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2012. Weitere Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage [www.mittelstandspreis-bw.de](http://www.mittelstandspreis-bw.de).

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 2633 1147, E-Mail: [mittelstandspreis-bw@caritas-dicvrs.de](mailto:mittelstandspreis-bw@caritas-dicvrs.de)

## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### Action, Fun und Meer! -

### Das gratis Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. oder auf [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de). Das Jugendwerk bietet mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland an. Für Kinder und Jugendliche gibt es viele klassische Angebote wie Zeltlager oder Strandfreizeiten, bei denen das Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch für alle, die mehr auf Abenteuer stehen, bietet das Jugendwerk ein umfangreiches Angebot beispielsweise mit einer Segelfreizeit in Holland und einer Kanutour in Schweden an. Außerdem beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien. Das außergewöhnlichste Angebot ist ein Delfincamp auf den Azoren, bei denen die Teilnehmer freilebende Delfine hautnah erleben und sogar mit ihnen schwimmen können.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Auch in den Faschingsferien bietet das Jugendwerk Freizeiten an. Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es noch Restplätze bei den Skifreizeiten. Alle zwischen 16 und 20 Jahren können vom 18.02. bis 25.02.2012 mit in das weltbekannte Skigebiet nach Davos. Und für 15- bis 17-Jährige geht's vom 18.02. bis 25.02.2012 nach Nassfeld-Hermagor in Österreich. Außerdem bietet das Jugendwerk vom 18.02. bis 25.02.2012 auch eine Skifreizeit für junge Familien mit Kindern nach Kandersteg in der Schweiz an. Außerdem gibt es für alle Kinder zwischen sieben und zehn Jahren vom 19.02. bis 25.02.2012 eine Faschingsfreizeit in Altensteig im Schwarzwald.

Neben den Ferienfreizeiten bietet das Jugendwerk verschiedenste Workshops an, bei denen man Neues ausprobieren, nette Leute kennenlernen und jede Menge Spaß haben kann. Das Angebot reicht von einem Rhetorik-Seminar über eine Schulung zum Erwerb der Jugendleitercard für Betreuerinnen und Betreuer bis zu einem Workshop bei dem man digitale Film- & Schnitttechniken kennenlernt.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter (0711) 522841 oder im Internet unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) bestellt werden, wo man sich online für allen Freizeiten und Workshops anmelden kann. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

## Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt  
Reichenbach an der Fils  
Telefon 50 05-0



**Sprechzeiten:**  
**Bürgerbüro (Tel. 50 05-15)**  
Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr  
Di.-Do. 7-16 Uhr Sa. 9-11 Uhr  
**Übrige Verwaltung**  
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,  
Di.-Do 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wir gratulieren zum Geburtstag

14.1., 95 J.: Elsa Kraus, Christofstr. 1  
14.1., 84 J.: Heinrich Frank, Stuttgarter Str. 23  
14.1., 77 J.: Johann Fischer, Friedrichstr. 10  
14.1., 73 J.: Mathilde Trummer, Danziger Str. 19  
15.1., 90 J.: Else Steinborn, Blumenstr. 30  
15.1., 80 J.: Lothar Klose, Lützelbachstr. 14  
16.1., 71 J.: Sigrid Zimmermann, Grabenstr. 15  
17.1., 92 J.: Juliana Brinek, Schorndorfer Str. 38  
17.1., 71 J.: Ingrid Konietzko, Danziger Str. 120  
17.1., 71 J.: Erika Walter, Weinbergstr. 72  
18.1., 79 J.: Erwin Maile, Stuttgarter Str. 66  
18.1., 70 J.: Katharina Rusan, Albstr. 7  
18.1., 70 J.: Ingrid Sperber, Lützelbachstr. 5  
19.1., 78 J.: Marga Zehnder, Albstr. 8  
19.1., 77 J.: Valentina Kaminski, Schorndorfer Str. 62  
19.1., 76 J.: Ramiza Dzambo, Blumenstr. 10  
19.1., 76 J.: Siegfried Neubert, Wilhelmstr. 13  
20.1., 81 J.: Gustav Kokorsch, Christofstr. 1  
20.1., 81 J.: Inge Weigel, Siegenbergstr. 146

### Wir gratulieren zum Ehejubiläum

#### Diamantene Hochzeit

#### Augustine und Dr. Florian Hollschwandtner

Kurz vor Weihnachten durften Augustine und Dr. Florian Hollschwandtner in der Danziger Straße das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Frau Hollschwandtner lebt seit 1946 und ihr Mann seit 1951 in Reichenbach. Das Ehepaar fühlt sich sehr wohl in seiner neuen Heimat.



Bürgermeister Bernhard Richter besuchte das strahlende Hochzeitspaar an seinem Festtag und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und die des Ministerpräsidenten. Beide freuten sich über den Besuch und konnten sehr viel über die turbulente Vergangenheit erzählen. Die Zeit verging dabei viel zu schnell.

Herr Richter wünschte dem rüstigen und glücklichen Jubelpaar Hollschwandtner noch viele gemeinsame gesunde und zufriedene Jahre.

## ABFALLBESEITIGUNG

### Grünschnitt-Sammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:

#### Januar und Februar

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

#### Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

Mittwoch von 15.00 - 17.30 Uhr  
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

#### Schrott- und Sperrmüll:

siehe Müll-ABC 2012

#### Hausmüll 2-wöchentlich:

19. Januar 2012

#### Hausmüll 4-wöchentlich:

19. Januar 2012

#### Bio-Tonne 2-wöchentlich:

26. Januar 2012

#### Gelber Sack 2-wöchentlich:

16. Januar 2012

#### Altpapiersammlung

Samstag, den 14. Januar 2012, VfB

Samstag, den 11. Februar 2012, Jugendfeuerwehr

### Goldene Hochzeit Marlene und Roland Eberle

Am 5. Januar 2012 begingen Marlene und Roland Eberle aus der Haldenstraße das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. Herr Eberle war viele Jahre aktiv als Feuerwehrkommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach und wurde später zum Ehrenkommandant ernannt.

Bürgermeister Bernhard Richter besuchte das glückliche Paar einige Tage später und überbrachte nicht nur die Glückwünsche der Gemeinde sondern auch die des Ministerpräsidenten. Das Jubelpaar konnte viel über gemeinsame Erlebnisse erzählen. Man unterhielt sich über das aktuelle Geschehen in Reichenbach, im Ländle und in der Welt. Bürgermeister Richter verabschiedete sich bei dem strahlenden Jubelpaar Eberle mit den Wünschen für noch viele gemeinsame glückliche, gesunde und zufriedene Jahre.

### Aus dem Standesamt

Beim Standesamt Reichenbach an der Fils wurden in den letzten Wochen folgende Personenstandsfälle eingetragen:

#### Geburten

Am 12.12.2011 in Esslingen am Neckar  
Jean-Nolan, Sohn von Annick Chancelle und  
Sylvain Menakou Nyamsi,  
Weinbergstraße 84

Am 13.12.2011 in Esslingen am Neckar  
Jessica, Tochter von Patrycja und Marcin Jan Kijowski,  
Weinbergstraße 72

Am 26.12.2011 in Ostfildern  
Leif Ole, Sohn von Kaja und Markus Lederer, Siegenhof 5/1

#### Eheschließungen

keine

#### Sterbefälle

Am 02.12.2011 in Uhingen  
Sigrid Fischer geb. Schneider, Eichstraße 7/2

Am 19.12.2011 in Plochingen  
Rosa Tichawa geb. Schmid, Christofstraße 1

Am 23.12.2011 in Esslingen am Neckar  
Kreszenz Henck geb. Jehl, Fürstenstraße 44  
Am 07.01.2012 in Reichenbach an der Fils  
Ernst Karl Braulik, Reichenbachstraße10

## Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

### I. Steuerfestsetzung

Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2012 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2012 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601). Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem Grundsteuerbescheid 2010 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung im Reichenbacher Anzeiger die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen am Tage dieser Bekanntmachung ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2012 zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 GrStG).

Die Hebesätze wurden vom Gemeinderat durch die Hebesatzsetzung vom 23.11.2004, zuletzt geändert am 17.11.2009 beschlossen:

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	350 v.H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	350 v.H.

Sollten die Grundsteuerhebesätze 2012 geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gem. § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

### II. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Reichenbach an der Fils, Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach an der Fils oder beim Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am Neckar schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Einwendungen, die sich gegen Feststellungen im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuerfestbescheid richten, sind beim zuständigen Finanzamt Esslingen geltend zu machen.

### III. Zahlungshinweis

Die Grundsteuer 2012 wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig, die im zuletzt erteilten Bescheid festgesetzt wurden.

Grundsteuerjahresbeträge bis zu 15,00 Euro werden am 15. August 2012 fällig. Grundsteuerjahresbeträge werden am 15. Februar 2012 und am 15. August 2012 zu je einer Hälfte fällig, wenn diese 30,00 Euro nicht übersteigen. Bei den Steuerpflichtigen, die nach

§ 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz die jährliche Zahlungsweise nutzen, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 1. Juli 2012 fällig.

Alle Steuerzahler, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bittet die Gemeinde Reichenbach an der Fils, spätestens bis zu den vorgenannten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Schnell, bequem, bargeldlos und vor allem ohne weiteren Kostenaufwand ist eine Zahlung per Einzugsermächtigung möglich. Vordrucke können bei der Gemeinde Reichenbach an der Fils -Gemeindekasse oder unter der Rufnummer 07153/5005-29 angefordert werden. Auf der Homepage [www.reichenbach-fils.de](http://www.reichenbach-fils.de) (Verwaltung/Rathaus/Formulare) ist dieses ebenfalls abrufbar.

Auskünfte zur Grundsteuer erteilt Ihnen das Steueramt der Gemeindeverwaltung, Rathaus Zimmer 6, Tel. 07153/5005-25.

Reichenbach an der Fils, den 04.01.2012

gez.  
Richter  
Bürgermeister

## Fundsachenversteigerung

Am Samstag, den 11. Februar 2012 findet im Foyer des Rathauses eine Fundsachenversteigerung der Gemeinde Reichenbach an der Fils statt.

Die Fundsachen können ab 9.00 Uhr begutachtet werden, um 9.30 Uhr beginnt die Versteigerung.

Versteigert werden Gegenstände, die vor mehr als 6 Monaten beim Fundbüro der Gemeinde abgegeben worden sind. Der Verlierer hat sich in dieser Zeit nicht gemeldet, der Finder auf sein Recht, das Eigentum an der Fundsache zu erwerben, verzichtet.

Versteigert werden folgende Dinge:

verschiedene Fahrräder und Zubehör, City- bzw. Kinderroller, diverse Bekleidungsstücke, vielerlei Uhren und Schmuck, verschiedene Brillen, technische Geräte wie Handys oder Navigationsgeräte und andere diverse Utensilien wie Geldbeutel, Schlüsselanhänger, Schirme etc.

Finder oder Verlierer werden aufgefordert ihre Rechte an den Fundgegenständen bis Mittwoch, den 08. Februar 2012 beim Fundbüro der Gemeinde, Bürgerbüro (Zimmer 15, Tel.: 07153/5005-15) geltend zu machen.

Reichenbach an der Fils, den 09. Januar 2012

gez. Bernhard Richter  
Bürgermeister

## Landesfamilienpass

### Gutscheinkarte 2012

Inhaber eines Landesfamilienpasses können ab sofort die Gutscheinkarte 2012 abholen. Es genügt hierzu die Vorlage des Landesfamilienpasses.

Familien, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können einen solchen beim Bürgerbüro, Zimmer 15 beantragen.

Voraussetzungen dafür sind:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2012 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 19 Mal im Jahr 2012 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) sind unter "Familien mit Kindern" >"Leistungen für Familien">"Landesfamilienpass" eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Bei weiteren Fragen sind Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros im Rathaus, Zimmer 15 gerne behilflich.

## Steuererklärungsdrucke 2011

Ab sofort werden keine Steuererklärungsdrucke mehr per Post versendet.

Es gibt die Möglichkeit die Steuererklärung elektronisch abzugeben.

Nähere Informationen hierzu gibt es unter [www.elster.de](http://www.elster.de).

Vordrucke zum Ausfüllen und Ausdrucken können unter [www.fa-baden-wuerttemberg.de](http://www.fa-baden-wuerttemberg.de) oder auf den Homepages der Finanzämter heruntergeladen werden.

Wer weiterhin die Steuererklärung auf Papier abgeben will, kann die Steuererklärungsdrucke ab sofort beim Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 15 abholen.

## Kulturbeirat: "Die kleine Hexe" am 29. Januar in der Brühlhalle

Die Hochdorfer Kindertheatergruppe "Sapperlapapp" begeistert mit dem Theaterstück "Die kleine Hexe" das große und kleine Publikum gleichermaßen. Die kleine Hexe mit ihrem Raben Abraxas lernt seit einem Jahr auf die Hexenprüfung. Sie möchte nämlich gemeinsam mit den großen Hexen die Walpurgisnacht feiern und auf dem Blocksberg tanzen. Jedoch die alten Hexen machen es ihr nicht einfach und sie muss viele Abenteuer bestehen.

Alle Hexenfans, die mitfiebert wollen, ob die kleine Hexe erfolgreich ist, laden wir bereits heute zu der Vorstellung am Sonntag, 29. Januar um 15.00 Uhr in die Reichenbacher Brühlhalle ein.



**SAPPERLAPAPP**  
Kindertheater

**DIE KLEINE HEXE**  
nach Otfried Preussler

Brühlhalle Reichenbach an der Fils  
29.01.2012 um 15.00 Uhr

Eintritt 3,- €  
Veranstalter Kulturbeirat  
Tel. 07153/5005-35

## Ausstellung im Rathaus endet mit Finissage

Nachdem Stephanie Kölle ihre Bilder über ein Vierteljahr im Reichenbacher Rathaus ausgestellt hat, beendete sie ihre Ausstellung am 28. Dezember mit einer Finissage.

Dabei kamen auch zwei ihrer Bilder für einen guten Zweck unter den Hammer.



Stephanie Kölle übergibt Christiane Schwend das ersteigerte Bild mit einem Motiv aus der Provence

"Auktionator" Peter Bader brachte die Aquarelle im Rahmen einer amerikanischen Versteigerung jeweils an die Frau. Bei dieser Versteigerung müssen die Bieter mindestens 3 Runden mit jeweils 5 Euro Einsatz bringen und in der 4. und letzten Runde bekommt derjenige den Zuschlag, der als letzter vor Ablauf der Zeit seine 5 Euro beim Auktionator abgibt.

Dabei kamen immerhin über 500 € für das Projekt Ny Hary Deutschland e.V. zusammen. Dieses Projekt unterstützt auf Madagaskar den Zugang von Kindern und Jugendlichen zu Bildung. So werden damit Bildungsstipendien madagassischer Schüler finanziert. Stephanie Kölle war es ein Anliegen, mit der Versteigerung das Projekt ihres Bekannten Stefan Büschelberger, der Präsident von Ny Hary ist, zu unterstützen.

Besucher, die Bilder der Ausstellung gekauft hatten, durften diese dann nach der Versteigerung auch in Empfang und mit nach Hause nehmen.

## FUNDSACHEN

Im Bürgerbüro wurden in der vergangenen Woche folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 braun/schwarz getigerte Katze, zugelaufen in der Blumenstraße
- 2 Damenbrillen
- 2 Schirme
- 1 Div. Schlüsselbund
- 1 Heckenschere
- 1 Kühltasche
- 1 Geldbetrag
- 1 Perlenkette (Modeschmuck)
- 1 Schal

Die Fundgegenstände können beim Bürgerbüro Zimmer 15 abgeholt werden. Tel. 5005-15,  
E-Mail: buergerbuero@reichenbach-fils.de



## Freiwillige Feuerwehr Reichenbach/Fils

### Rückblick Einsätze im Jahr 2011

Im vergangenen Jahr 2011 hatte die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach insgesamt 56 Alarmierungen zu verzeichnen und war bei 62 verschiedenen Einsatzstellen.

Bei 20 Alarmierungen lautete die Einsatzkurzmeldung "Brand", mit dem Alarmierungsschwort "Hilfeleistung" wurden 25 Einsätze gemeldet. Weitere 11 Alarmierungen waren spezielle Meldungen, z.B. für den Einsatz der Wärmebildkamera, zur Türöffnung oder kamen über Telefon.

Von den Brandeinsätzen wurden 13 Alarmierungen alleine durch Brandmeldeanlagen verursacht, die meisten davon waren Fehlalarme. Der größte Anteil der Einsatzstellen waren Hilfeleistungseinsätze, bei denen Gefahren für Mensch und Umwelt beseitigt wurden. Zum Beispiel alleine bei einer Alarmierung am 7. Juli mit 7 verschiedenen Einsatzstellen. Insgesamt wurden im letzten Jahr bei 8 Einsätzen Personen aus gefährlichen Lagen befreit, gerettet oder zur medizinischen Erstversorgung betreut. Die Feuerwehrmänner wurden zu zwei Selbsttötungen auf der Bahnstrecke gerufen, ein Toter musste nach einem Verkehrsunfall geborgen werden.

Eine Zusammenfassung aus dem Einsatztagebuch 2011 zeigt die ganze Bandbreite der Alarmierungen.

### Hilfeleistungseinsätze

01. Januar: Zur Bergung eines Fahrzeuges, das unter den Auflieger eines parkenden Sattelzuges in der Ulmer Straße gefahren war, wurde die Feuerwehr Reichenbach über die Leitstelle Esslingen am frühen Neujahrsmorgen alarmiert. Die Einsatzkräfte bargen den tödlich verletzten Fahrer aus dem Fahrzeug und befreiten den Personenwagen, der sich unter dem Sattelauflieger verkeilt hatte. Dazu wurde der Sattelauflieger angehoben und mit Hilfe des Rüstwagens der PKW herausgezogen. Nach dem Abtransport des Fahrzeuges durch ein Abschleppunternehmen, reinigten die Feuerwehrleute die Straße.

Leider wurden auch im letzten Jahr die Einsatzkräfte wieder zu zwei Selbsttötungen auf den Bahngleisen gerufen.

24. Juni: Ein Autofahrer hatte sich sein Bein zwischen Fahrzeug und einem Pfosten eingeklemmt. Er konnte sich an der abschüssigen Einfahrt nicht mehr selbst befreien. Die Einsatzkräfte sicherten das Fahrzeug und schoben es im Anschluss weg. Dadurch wurde das Bein des Unfallopfers wieder frei. Er wurde dem Rettungsdienst zur weiteren Betreuung übergeben.

Bei weiteren Kleineinsätzen oder der speziellen Alarmierung Türöffnung konnten zusammen 7 Personen aus misslichen Lagen befreit werden oder wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt.



03. Dezember: Ein Klein-LKW ist auf der K1208 bei der Fahrt von Baltmannsweiler nach Reichenbach ins Schleudern gekommen, hatte sich entgegen die Fahrtrichtung gedreht und war in die angrenzende Hecke gefahren. Dabei wurde der Kunststofftank aufgerissen. Der bereits ausgelaufene Kraftstoff auf der Straße wurde gebunden, die restliche Menge Kraftstoff wurde aufgefangen oder abgepumpt und der Entsorgung zugeführt.

Bei zwölf Einsätzen wurde durch ausgelaufene Betriebsstoffe aus Fahrzeugen die Umwelt verschmutzt. Die Verunreinigungen wurden mit Bindemittel abgestreut. Wo notwendig, wurde auf die Gefahr mit Warnschildern aufmerksam gemacht. Teilweise konnten die Verursacher ermittelt werden.

07. Juli: Unwettereinsätze nach Starkregen. Die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr Reichenbach wurden um 18:38 Uhr alarmiert. Im Bereich Ziegelstraße war der Hannestobelbach über die Ufer getreten und hatte mehrere Keller und die Unterführung unter der Bahnlinie überflutet. Um 18:53 Uhr wurde der Alarm auf Hilfeleistung 3 erhöht. Mit mehreren Tauchpumpen und Wasserstaubsaugern wurden in 3 Betrieben die Räume vom Wasser befreit. Ebenso wurde die Unterführung unter der Bahnlinie leer gesaugt und vom Schlamm gereinigt. Zur Unterstützung wurde der LKW des Zweckverbandes angefordert, der den verstopften Rechen des Hannestobelbaches reinigte. In der Siegenbergstraße musste ein Schachtdeckel wieder eingesetzt werden und die Stuttgarter Straße über eine lange Strecke gereinigt werden. Die letzten Einsatzkräfte rückten gegen 22 Uhr ein. Bis alle Geräte gereinigt und wieder einsatzbereit waren verging noch mal eine halbe Stunde, so dass die Zentrale um 22:30 Uhr an die Leitstelle Esslingen Einsatzende melden konnte.

Zur Routine wird jedes Jahr folgender Einsatz am 21. Juni: Im Auftrag des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach Hochdorf wurden die Raupen der Eichenprozessionsspinner durch die Feuerwehr an 23 Bäumen im gesamten Ortsgebiet bekämpft. Mit einem zur Verfügung gestellten Hubsteiger, ausgestattet mit Schutzanzügen und Filtergeräten wurden die Raupen mit Gasbrennern bekämpft.

### Brände

Ende März und Anfang April hatte die Feuerwehr Einsätze in der Brühlhalle. Der Trainer einer Handballmannschaft entdeckte Rauch im Bereich der Tribüne. Er räumte die Sporthalle bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr. Die Einsatzkräfte kontrollierten die gesamte Lüftungsanlage und das Dach konnten aber keinen Brand feststellen. Zum Einsatz kam dabei die Wärmebildkamera. Beim zweiten Einsatz war der Ablauf ähnlich. Wieder wurde die Feuerwehr durch einen Trainer alarmiert. Die Feuerwehr entdeckte einen Deckenstrahler der gebrannt hatte. Die Hallenbeleuchtung wurde abgeschaltet und die Halle wurde mittels Überdrucklüfter belüftet. Nach Kontrolle aller Lampen mit der Wärmebildkamera wurde die Halle an den Hausmeister

übergeben. Als Erkenntnis aus diesen Einsätzen ergab sich die notwendige Sanierung der gesamten Beleuchtung in der Sporthalle.



14. September: PKW-Brand auf der Schnellstraße B10 in Fahrtrichtung Ulm. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war das BMW-Cabrio bereits im Vollbrand, die Insassen konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Mit der Schnellangriffseinrichtung des LF 16/12, einem Löschfahrzeug mit Wassertank, wurde der Brand schnell gelöscht. Bis zum Eintreffen des Abschleppunternehmens wurde die Einsatzstelle abgesichert und das Abschleppunternehmen wurde bei der Fahrzeugbergung unterstützt.

Bei weiteren vier gemeldeten kleinen Brandeinsätzen war das Feuer rasch gelöscht, beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits gelöscht oder es konnte kein Brand festgestellt werden.

Zweimal wurde bei Brandeinsätzen in Baltmannsweiler-Hohengehren die Feuerwehr Reichenbach mit der Wärmebildkamera zur Unterstützung angefordert.

### Brandmeldeanlagen

Insgesamt wurde die Reichenbacher Wehr 13-mal von Brandmeldeanlagen alarmiert, dies bedeutet automatisch eine Alarmierung für alle Einsatzkräfte. Nur bei einer Alarmierung im Pflegeheim an der Christofstraße konnte die Ursache festgestellt werden, es war aber kein Einsatz mehr erforderlich. Ansonsten war immer ein technischer Defekt der Brandmeldeanlagen in Reichenbacher Betrieben Grund der Alarmauslösung.

Einen dieser Einsätze traf uns auch noch am 24. Dezember: Die Brandmeldeanlage eines Betriebes in der Heinrich-Otto-Straße alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach an der Fils um 18.13 Uhr. Die Einsatzkräfte eilten vom weihnachtlichen Gottesdienst, vom Weihnachtsessen, von der Bescherung unter dem Weihnachtsbaum zum Feuerwehrhaus und ihre Familien mussten alleine weiterfeiern. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte kein Feuer und auch kein Rauch festgestellt werden. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt und die Einsatzstelle wieder verlassen. Für die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen konnte das Weihnachtsfest nach dieser Unterbrechung weitergehen.

### Einsätze aktuell auf der Homepage

Ein Hinweis an alle Interessierten. Auch die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach ist "online" im Internet. Über die Adresse [www.feuerwehr-reichenbach-fils.de](http://www.feuerwehr-reichenbach-fils.de) gelangen Sie auf unsere Homepage. Unter der Rubrik Einsätze können Sie dann ganz aktuell unsere Alarmierungen verfolgen.

Text: Pressewart Volker Braun  
Bilder: Freiwillige Feuerwehr Reichenbach



### Plattform Reichenbacher Senioren

Kontaktzeiten im Rathaus:  
Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr Zimmer 3  
Tel.: 07153 5005-34  
In der Zeit außerhalb der Kontaktzeit:  
Tel.: 07153 5005-76  
Kontaktperson: Martin Allmendinger, Diakon  
E-Mail-Adresse: PRSenioren@reichenbach-fils.de

**PRS ist auch 2012 für Sie da**

Wir wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde ein sorgenloses neues Jahr 2012, viel Gesundheit und Gottes Segen. Auch im neuen Jahr bieten wir für unsere Senioren wieder Beratungs- und Informations- Sprechstunden an. Kommen Sie doch einfach am Mittwochvormittag mit Ihren Fragen vorbei, wir helfen Ihnen mit Rat und Tat.

Unsere Empfehlungen zu Seniorenveranstaltungen in nächster Zeit:

17.01.2012, 14.30 Uhr, Seniorenkreis im Paul-Schneider-Haus  
18.01.2012, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gemeindezentrum der Kath. Kirche

19.01.2012, 14.00 Uhr, Rentnertreff im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins

Für das Redaktionsteam: Martin Hellstern

**Seniorita**

SENIORITA

Kontaktzeiten bei Seniorita, Siegenbergplatz 5

Montag und Dienstag, 10:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 - 16:00

Telefon: 07153 9964056

Kontaktpersonen: Martin Allmendinger, Diakon und Joachim Schrader

E-Mail: info@seniorita-bgr.de

Internet: www.seniorita-bgr.de

Die Baugenossenschaft Reichenbach bietet Ihnen viele Hilfen und Dienstleistungen an. Wir beraten, helfen und vermitteln, weil wir Ihnen das Leben leichter machen wollen. Testen Sie Seniorita! Wir bieten Ihnen kostenfrei an:

- Kleinere Reparaturen im Haus
- Kulturveranstaltungen
- Fahrdienste
- PC-Dienstleistungen
- Kaffeenachmittage an jedem dritten Mittwoch im Monat
- Fitness-Treff jeden Mittwoch um 9:00 Uhr Siegenbergplatz 5



Gut besucht war unsere Adventsfeier am 21.12.2011



Bei Kaffee, Kuchen und Brezeln verbrachten wir einige gemütliche Stunden zusammen.

Nutzen auch Sie die Angebote von Seniorita und besuchen Sie uns zu unserem nächsten Kaffeenachmittag am 18.01.2012

**Albrecht-Teichmann-Stift**

Evangelische Heimstiftung  
Albrecht-Teichmann-Stift

**Neujahrsgrüße**

Das neue Jahr hat im Albrecht-Teichmann-Stift begonnen wie es aufgehört hat - munter und fröhlich.

Genauso wurden dann auch am 04.01.2012 die Sternsinger aus Reichenbach willkommen geheißen. Besonders schön verkleidet und von einem leuchtenden Stern begleitet erfreuten sie mit Gedichten und Gesang unsere Bewohner.



Am Wochenende freuten sich alle erneut über einen Besuch des Ehepaars Ehrlich. Diese brachten Harfe, Flöte, Dudelsack und Co mit und gestalteten einen harmonischen, musikalischen Nachmittag. Wir dürfen uns auf weitere Auftritte im neuen Jahr freuen.



Am Montag begrüßten alle Bewohner und Mitarbeiter das neue Jahr mit einem kleinen Sektempfang. Ein fröhliches Zusammentreffen, bei dem Erinnerungen an viele schöne Erlebnisse aus dem alten Jahr aufgefrischt wurden.

Das Team des Albrecht-Teichmann-Stifts wünscht allen Lesern ein gesegnetes neues Jahr.